

Besuch im Thalasso-Zentrum Ahoi! – Ein inspirierender Ausflug des Oase-Teams

Das Team der Thalasso Oase Wangerooge hat am Mittwoch, den 25. Februar einen spannenden und sehr informativen Tag im Thalasso-Zentrum Ahoi! in Cuxhaven verbracht. Ziel des Ausflugs war es, sich vor Ort über moderne Thalasso-Anwendungen, Abläufe und Angebotsstrukturen zu informieren – gerade mit Blick auf die geplante Revitalisierung der Oase und die anstehende Prädikatisierung der Insel als Thalasso-Nordseeheilbad – ein wichtiger Schritt.

Das Ahoi! wurde bereits 2015 umfassend modernisiert und zählt seitdem zu den führenden Thalasso-Einrichtungen an der Nordseeküste. Nach einem ersten Austausch zwischen Kurdirektorin Rieka Beewen und den Kolleginnen und Kollegen in Cuxhaven entstand schnell die Idee, das Zentrum einmal gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Gesundheitszentrum Oase anzuschauen – und zwar direkt vor Ort, mit genug Zeit für Einblicke hinter die Kulissen.

Besonders beeindruckt zeigte sich das Wangerooger Team von der gelungenen Verbindung aus klassischem Thalasso, einem modernen Fitness- und Bewegungsbereich und auch dem hochwertigem Wallenbad. „Einige Themen können wir sicherlich aufgreifen und für Wangerooge auch andeuten.“ Viele der dort angebotenen Anwendungen – wie Schlick- und Meersalzbehandlungen, Inhalationen, Bäder oder physiotherapeutische Angebote – spielen auch auf Wangerooge eine wichtige Rolle. „Die Einblicke zeigten, wie vielfältig und professionell diese in Cuxhaven umgesetzt werden, aber auch, dass wir wirklich viele Themen schon richtig angehen und auch hervorragend umsetzen.“ So Rieka Beewen, Kurdirektorin.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Schlickaufbereitung, dem Kernbereich jeder qualitätsgesicherten Thalasso-Anwendung und wesentliche Voraussetzung für die Prädikatisierung als Thalasso-Nordseeheilbad. Die Mitarbeitenden konnten den gesamten Prozess nachvollziehen – von der Anlieferung über die Aufbereitung bis hin zur Anwendung. Ebenso inspirierend war der Blick in den großzügigen Fitness- und Trainingsbereich, der zeigt, wie zeitgemäße Gesundheitsangebote Bewegung, Therapie und Entspannung miteinander verbinden können. Viele Ideen davon lassen sich auch in diesen Bereichen für Wangerooge gut weiterdenken. „Die Abwicklung von Schlickpackungen und anschließenden Massagen und die Nutzung der Ruheräume war dabei besonders spannend und wird von uns in jedem Fall auch in unseren Prozessen mitgedacht.“ so Rieka Beewen.

Nach den Fachführungen ging es zu einer kleinen Rundfahrt über das Gelände mit Kurdirektor Olaf Raffel, der sich die Zeit nahm mit dem Wangerooge-Team den Nachmittag zu verbringen und mit seinen Führungskräften einen Blick in die Veranstaltungsräume, auf den Campingplatz, an die Promenade und die Kugelbake ermöglichte. Auch ein Besuch des Weltnaturerbe-

Besucherzentrums statt auf dem Programm, mit einer kurzen Führung und spannende Informationen zur Vermittlung der Natur- und Wattenmeer-Themen.

Der Tag anschließend klang bei einem gemeinsamen Abendessen und einem herzlichen, offenen Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen aus Cuxhaven aus. Dabei entstanden zahlreiche neue Ideen und Kontakte – und auch viel Motivation für die kommenden Aufgaben auf der Insel.

Kurdirektorin Rieka Beewen fasst den Tag zusammen:

„Ich habe mich sehr gefreut, dass wir all die interessanten Stationen besichtigen konnten. Für mich war dieser Tag vor allem eines: ein richtig schöner Ausflug mit unserem tollen Team. Ich freue mich darauf, die teilweise neue Ideen gemeinsam mit euch für unsere Oase weiterzudenken. Ein herzlicher Dank geht an die Gastgeberinnen und Gastgeber in Cuxhaven, insbesondere Sascha Bange, Olaf Raffel und seinem Team, die uns so gastfreundlich empfangen und diesen inspirierenden Tag möglich gemacht haben.“

3808 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

58 Zeilen (inkl. Überschrift)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kurverwaltung Wangerooge
kurverwaltung@wangerooge.de
Telefon 0 44 69 – 9 90

Bild von links nach rechts: Sascha Bange, Rieka Beewen, Elke Abels, Christine Brack, Inka Gerdes, Manfred Soller, Ilka Gronau, Olaf Raffel